



15. Juli 2012

## **Kirchheimer MonkeyCross im Rabailen**

Am kommenden Sonntag (22. Juli 2012) veranstaltet der RKV Kirchheim den fünften Lauf zur Deutschen MonkeyCross-Meisterschaft auf seiner Strecke beim Kompostwerk. Erwartet werden rund 90 Teilnehmer aus dem gesamten süddeutschen Raum.

Nach den Trainings am Vormittag beginnen die Rennläufe um 12.45 Uhr. Bis 17.45 Uhr werden alle sechs Alters- und Hubraumklassen in jeweils zwei Durchgängen zu sehen sein.



Für die Zuschauer hat der Verein ein weiteres Highlight vorbereitet: Direkt nach dem letzten Rennen wird eine nagelneue, zulassungsfähige Monkey verlost. Die Lose hierfür werden den gesamten Tag über zum Preis von 2 Euro verkauft. Der RKV greift damit eine Tradition aus den 70er- und 80er-Jahren auf. Schon damals war es üblich, dass ein Zuschauer mit dem Einsatz von einer Mark eine 1.500 DM teure Honda Monkey mit nach Hause nehmen konnte.

Die Veranstaltung wird eine der letzten auf dieser Strecke werden. Im Zuge des Neubaus der Schnellbahntrasse

Stuttgart-Ulm muss der Verein das Gelände nach nunmehr acht Jahren aufgeben. Die Gespräche zwischen den Stadtoberern und der Vereinsführung im Hinblick auf ein Ersatzgelände laufen derzeit auf Hochtouren. Denn allen Beteiligten ist klar: Der MonkeyCross-Sport, der im RKV seit fast 40 Jahren ausgeübt wird, steht und fällt mit dem Vorhandensein einer Trainings- und Veranstaltungsstrecke im näheren Umfeld. Ohne ein solches Gelände wäre eine sinnvolle Jugendarbeit im RKV nicht mehr möglich.

### **Hintergrundinformationen:**

Die Strecke befindet sich unmittelbar an der BAB A8, Ausfahrt Kirchheim-West und ist ausgeschildert. Die Veranstaltung zählt zu der von DMV und DMC ausgerichteten MonkeyCross-DM. Weitere Infos unter [www.monkeycross.de](http://www.monkeycross.de).

Der RKV Kirchheim/Teck - seit 1978 im MonkeyCross engagiert - ist der erfolgreichste MonkeyCross-Verein Deutschlands. Neun der 13 MonkeyCrosser, die in 38 Jahren den Sprung in die „[Hall of Fame](#)“ des Deutschen Monkey Clubs (DMC) geschafft haben, sind RKV-Fahrer.